



AMA
AgrarMarkt *Austria*

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG. Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Management-System nach ISO/IEC 20000-1 REG. Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG. Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG. Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

MILCH UND MILCHPRODUKTE | Dezember 2019

10. AUSGABE 2019

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

INHALT

I.....MARKTÜBERSICHT.....	3
A) Milchanlieferung	5
B) Produktion	6
II.....PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	8
C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof.....	8
III.....GRAFIKEN ÖSTERREICH	9
D) Milchanlieferung	9
E) Erzeugermilchpreis – Österreich	9
F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder	10
G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern.....	10
IV.....MARKT UND PREISE INTERNATIONAL.....	11
H) Erzeugermilchpreise – Österreich, Deutschland und Bayern	11
I) Übersicht EU-Produktpreise.....	11
J) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten.....	12
V.....GRAFIKEN INTERNATIONAL	13
K) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28.....	13
L) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28, tatsächliche Inhaltsstoffe.....	13
M) EU - Milchanlieferung.....	14
N) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi).....	14
O) Marktpreise Butter.....	15
P) Marktpreise Cheddar.....	15
Q) Marktpreise Vollmilchpulver.....	16
R) Marktpreise Magermilchpulver.....	16
S) Internationaler Handel Butter.....	17
T) Internationaler Handel Käse.....	17
U) Internationaler Handel Vollmilchpulver.....	18
V) Internationaler Handel Magermilchpulver.....	18

Nachträgliche Änderungen werden im Marktbericht nicht berücksichtigt!

I MARKTÜBERSICHT

Gleichbleibend stabile Tendenz beim heimischen Erzeugermilchpreis

Der österreichische Erzeugermilchpreis (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe) für Oktober 2019 belief sich auf 36,43 Cent je Kilogramm. Die heimischen Landwirte erhielten um 0,45 ct/kg mehr für die angelieferte Rohmilch als im vorangegangenen Monat. Im Oktober des Vorjahres bezahlten die Molkereien 37,88 Cent pro Kilogramm.

Die AMA schätzt den Erzeugermilchpreis für November 2019 auf annähernd gleichbleibende 36,30 ct/kg (Durchschnitt aller Qualitäten und Inhaltsstoffe).

Positive Entwicklung beim EU-Erzeugermilchpreis

Der durchschnittliche EU-Erzeugermilchpreis für Oktober 2019 belief sich auf 34,92 ct/kg und lag somit um 0,53 ct/kg über dem Vormonat. Im Oktober 2018 betrug der EU-Erzeugermilchpreis 35,83 ct/kg und lag damit um 2,5 % (0,91 ct/kg) über dem heurigen Oktoberauszahlungspreis. Die Europäische Kommission geht von einem stabilen EU-Erzeugermilchpreis für November 2019 aus und schätzt diesen auf 35,02 ct/kg.

Österreichische Milchanlieferung auf dem Niveau des Vorjahresmonats

Die heimischen Molkereien und Sennereien haben im Oktober 248.981 t Rohmilch von ihren Lieferanten übernommen. Die Milchanlieferung befindet sich somit auf dem Niveau des Vorjahresmonats.

EU-Milchanlieferung ging im September wiederum leicht nach oben

In der EU lag die Anlieferung von Jänner bis September 2019 um 0,4 % über dem Vorjahresniveau. Wobei im September vor allem die Spanier (+ 3,3 %) prozentmäßig mehr Milch angeliefert haben als im September des Vorjahres. Mengenmäßig hat allerdings Deutschland im September die Nase vorne; um 28.000 Tonnen (+ 1,1 %) haben die deutschen Landwirte mehr Milch an die Molkereien geliefert als im Vorjahresmonat. Auch die anderen großen Milcherzeuger der EU steigerten ihre Milchanlieferung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Außerhalb der EU ist die Milcherzeugung sehr unterschiedlich. In Australien geht die Milcherzeugung aufgrund von Trockenheit, Abbau der Milchviehherden, steigenden Produktionskosten und dem starken Wettbewerb beim Rohstoff Milch, stark zurück. Im ersten Quartal der Saison 2019/2020 kam es in Australien zu einem deutlichen Einbruch,

verkündete der neuseeländische Milchkonzern Fonterra. Die Anlieferungsmenge von Juli bis September 2019 fiel gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 22,1 %. Die Wetterprognosen für das Frühjahr und den Sommer sehen nicht allzu rosig aus: Unterdurchschnittliche Niederschlagsmengen und hohe Temperaturen in weiten Landesteilen Australiens werden prognostiziert. Dies wird wahrscheinlich die Milchproduktion weiter unter Druck setzen. In Neuseeland der Heimat von Fonterra sieht die Rohstoffverfügbarkeit bei weitem besser aus. Im ersten Quartal 2019/2020 lieferten die neuseeländischen Milcherzeuger um 0,8 % mehr Milch an als in der vergleichbaren Vorjahresperiode. Außerdem befinden sich die Weiden überwiegend in einem guten Zustand und die Futterqualität sei besser als im Jahr 2018. Zusätzlich zeigt sich Fonterra mit der Exportentwicklung von Milchprodukten zufrieden. Im Zeitraum von September 2018 bis August 2019 legten die Exporte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7 % zu, vor allem Vollmilchpulver und flüssige Milcherzeugnisse konnten vermehrt abgesetzt werden.

Die Milchproduktion in Russland hat von Jänner bis September 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zugelegt. Laut Angaben des Moskauer Landwirtschaftsministerium stieg die Milcherzeugung um 1,7 % an und beträgt nun 24,2 Mio. Tonnen. Nicht unwesentlich dabei ist, dass die Milchleistung je Kuh in den landwirtschaftlichen Betrieben um 5,9 % anstieg und die durchschnittliche Leistung nun 4.918 kg pro Kuh beträgt. Aus der angelieferten Milch wurden vermehrt Käse (+ 8,8 %) und Milchpulver (+ 12,5 %) produziert. Die Erzeugung von Trinkmilch ging im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,3 % zurück. Auch die Produktion von fermentierten Milcherzeugnissen (- 2,5 %) und von Butter (- 0,8 %) nahm ab. Von Jänner bis September 2019 sank die Milchproduktion in der Ukraine im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 % auf 7,6 Mio. Tonnen. Branchenbeobachter begründen diese negative Entwicklung vor allem mit der Abstockung der Rinderbestände als Folge der aktuellen Diskussion und die einhergehende Unsicherheit über die Lockerung der gesetzlichen Bestimmungen über den An- und Verkauf der gesamten landwirtschaftlich genutzten Flächen.

A) Milchanlieferung

1. Milchanlieferung (in t)

Die Bundesländeraufschlüsselung erfolgt nach dem Standort der Lieferanten

Bundesland	Okt.18	Nov.18	Dez.18	Jan.19	Feb.19	Mär.19	Apr.19	Mai.19	Jun.19	Jul.19	Aug.19	Sep.19	Okt.19
Burgenland	2.053	1.995	2.094	2.216	2.063	2.299	2.262	2.334	2.162	2.143	2.056	1.960	1.998
Niederösterreich	53.324	50.697	53.907	56.048	52.313	59.409	57.954	59.771	55.771	56.641	55.034	51.886	52.716
Oberösterreich	88.023	83.777	88.066	91.268	84.787	95.955	94.509	98.937	92.454	94.150	92.082	86.527	87.761
Salzburg	28.568	27.839	29.252	30.712	28.870	33.037	32.796	34.720	30.215	28.163	26.601	25.977	28.429
Steiermark	41.979	39.166	41.368	43.247	40.713	46.589	45.837	48.101	44.913	44.895	43.974	42.045	42.845
Kärnten	16.147	15.252	16.462	17.408	16.389	18.669	18.340	18.844	16.959	16.509	16.244	15.688	16.521
Tirol	24.878	25.995	29.458	31.824	30.340	34.991	34.413	35.157	29.770	26.128	22.870	21.337	24.956
Vorarlberg	12.874	12.644	13.926	14.808	14.041	15.955	16.040	16.388	12.838	11.244	10.881	11.415	12.857
Milchanlieferung österreichischer Landwirte	267.847	257.365	274.533	287.531	269.517	306.905	302.149	314.252	285.083	279.873	269.741	256.835	268.082
-davon an Molkereien in anderen MS	19.066	18.275	19.111	19.831	18.453	20.987	20.701	21.567	20.322	20.518	19.973	18.758	19.097
-davon an österreichische Erstankäufer	248.781	239.090	255.422	267.700	251.064	285.918	281.448	292.685	264.761	259.355	249.768	238.078	248.985
-davon Biomilch	30.375	28.752	31.679	34.681	32.482	36.748	36.688	38.040	33.944	30.315	29.400	28.821	30.904
-davon Heumilch	24.251	24.085	24.820	27.642	25.234	28.432	28.355	30.473	26.661	27.973	26.651	22.677	23.222
-davon Bioheumilch	15.071	14.508	15.224	16.125	15.140	17.305	17.459	19.191	16.125	16.287	15.139	14.585	15.734
-davon konventionell	179.084	171.745	183.699	189.252	178.208	203.433	198.946	204.981	188.031	184.780	178.578	171.995	179.125

Quelle: AMA

* "Erstankäufer" ist ein Unternehmen oder eine Unternehmensgemeinschaft, die Milch bei Erzeugern kauft, um

- a) sie einem oder mehreren Sammel-, Verpackungs-, Lagerungs-, Kühlungs- oder Verarbeitungsvorgängen zu unterziehen, auch auf Vertragsbasis;
- b) sie an eines oder mehrere Unternehmen abzugeben, die Milch oder andere Milcherzeugnisse behandeln oder verarbeiten.

2. Zukauf und Versand an andere Mitgliedstaaten (in t)

	Oktober			Jänner bis Oktober		
	2018	2019	in %	2018	2019	in %
Versand an die Mitgliedstaaten	18.306	17.603	-3,8	258.512	200.541	-22,4
Zukauf aus den Mitgliedstaaten	6.623	7.213	8,9	68.935	67.112	-2,6

B) Produktion

1. Produktion (in t)

Produkt	Oktober			Jänner bis Oktober		
	2018	2019	%	2018	2019	%
Trinkmilch frisch	5.481	5.168	-5,7	53.280	50.108	-6,0
Trinkmilch ESL	31.216	31.125	-0,3	287.691	283.870	-1,3
UHT-Milch	33.110	33.591	1,5	324.136	314.964	-2,8
Mischtrunk	27.653	28.039	1,4	285.753	294.288	3,0
Süßrahm	4.473	3.910	-12,6	41.595	39.727	-4,5
Sauerrahm	1.921	2.046	6,5	19.155	20.190	5,4
Butter	2.958	3.083	4,2	31.172	30.785	-1,2
Hartkäse	3.833	3.601	-6,0	38.515	41.660	8,2
Schnittkäse	6.169	5.546	-10,1	61.756	57.475	-6,9
Weichkäse	1.697	2.305	35,8	18.886	23.082	22,2
Frischkäse	2.449	2.502	2,2	24.103	24.641	2,2
Käse Gesamt	14.148	13.954	-1,4	143.261	146.858	2,5
Speisetopfen	2.552	2.765	8,3	25.807	26.056	1,0
Industrietopfen	62	60	-2,7	598	537	-10,1
Topfen Gesamt	2.614	2.825	8,1	26.405	26.593	0,7

Quelle: AMA Monatsmeldung

2. Pulverproduktion (in t)

Produkt	Oktober			Jänner bis Oktober		
	2018	2019	%	2018	2019	%
Vollmilchpulver	0	138	-68,0	492	1.052	113,7
Magermilchpulver	262	303	15,6	4.774	4.288	-10,2
Molkepulver	2.248	3.454	-26,1	19.209	32.421	68,8

Quelle: AMA

3. Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch

Qualitätsergebnisse der Anlieferungsmilch Österreich						
Zeitraum	Milch ohne Q-Abzüge %	S-Klasse KZ<50.000 ZZ<250.000 %	Keimzahl		Somatische Zellen	
			1. Stufe KZ<100.000 %	2. Stufe KZ>100.000 %	1. Stufe ZZ<400.000 %	2. Stufe ZZ>400.000 %
Okt.18	99,27	87,08	12,58	0,34	12,46	0,46
Nov.18	99,44	88,57	11,08	0,35	11,08	0,34
Dez.18	99,40	90,25	9,31	0,44	9,39	0,36
Jan. 19	99,29	94,65	4,96	0,39	5,09	0,26
Feb.19	99,49	94,57	5,10	0,33	5,15	0,27
Mär.19	99,52	94,80	4,90	0,30	4,91	0,29
Apr.19	99,51	94,66	5,05	0,29	5,07	0,27
Mai.19	99,53	93,99	5,70	0,31	5,79	0,22
Jun.19	99,25	92,01	7,50	0,49	7,64	0,35
Jul.19	98,98	89,03	10,39	0,58	10,39	0,58
Aug.19	98,79	87,72	11,66	0,62	11,53	0,75
Sep.19	98,73	87,02	12,35	0,63	12,17	0,81
Okt.19	98,86	89,67	9,80	0,53	9,67	0,66

Quelle: AMA Monatsmeldung

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

C) Erzeugermilchpreiserhebung ab Hof in EUR/100 kg

Milchpreiserhebung Österreich - Auszahlung Oktober 2019															
auf Basis aller Inhaltstoffe, Durchschnitt aller Qualitäten und aller Milchsorten (alle Beträge in Cent)															
Grundpreis je kg	freiwillige Qualitäts- prämie je kg	Biomilch- zuschlag je kg	Heumilch- zuschlag je kg	Bio-Heu- milch Zuschlag je kg	je FE	Fettbez. je kg	je EE	EE-Bez. je kg	Qual. Abzüge je kg	Marketing- beiträge je kg	Sonst. Abzüge je kg	Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
6,02	2,08	1,22	0,45	0,94	3,10	13,11	3,75	13,13	0,06	0,34	0,12	36,43	34,41	35,96	35,34
Inkl. 13% UST												41,17	38,88	40,64	39,93

ÖSTERREICH Preis - Vergleich diverse Milchsorten (Netto)				Milchpreis ab Hof nat. FGeh. je kg	Milchpreis ab Hof 3,7% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,2% FE 3,4% EE	Milchpreis ab Hof 4,0% FE 3,4% EE
konventionelle Milch				33,83	31,80	33,35	32,73
Heumilch				38,65	36,63	38,18	37,56
Biomilch				43,62	41,60	43,15	42,53
Bioheumilch				48,71	46,69	48,24	47,62

Die Werte der Fett- und Eiweißbezahlung auf Basis der tatsächlichen Inhaltsstoffe

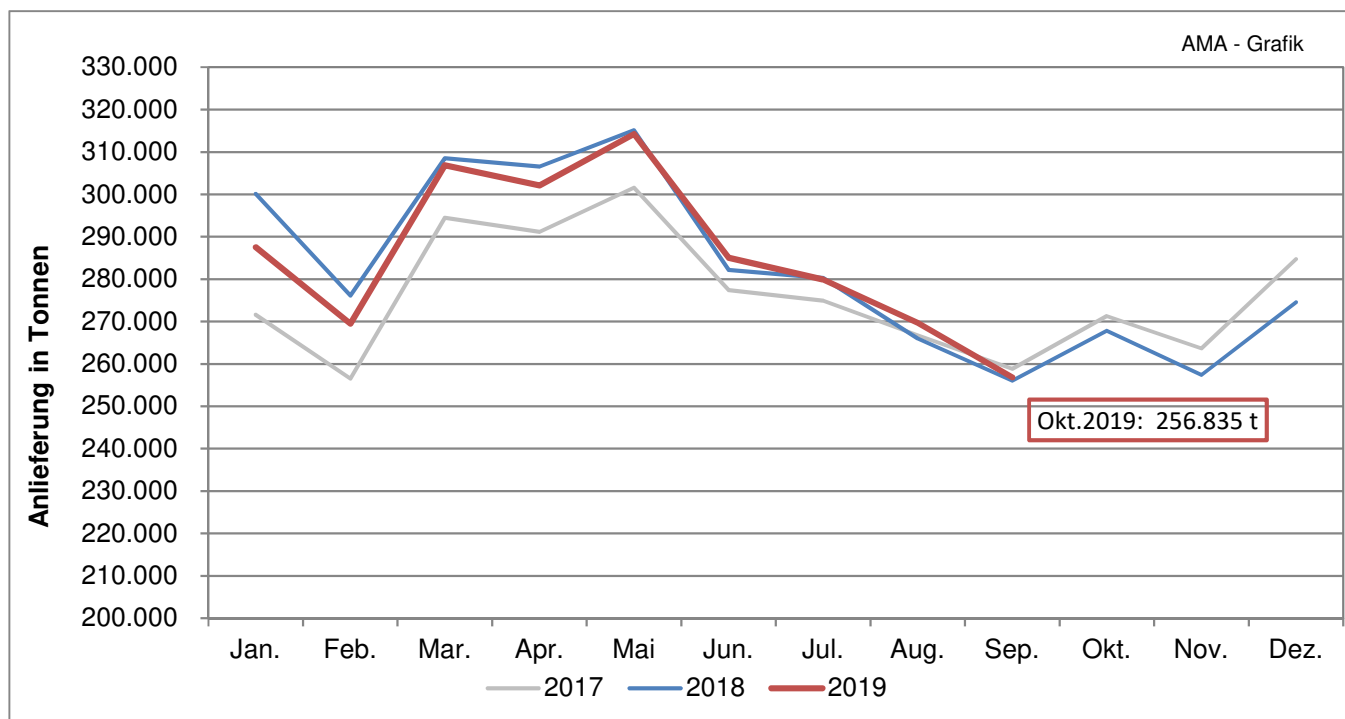
4,23 FE

3,51 EE

Quelle: AMA Monatsmeldung

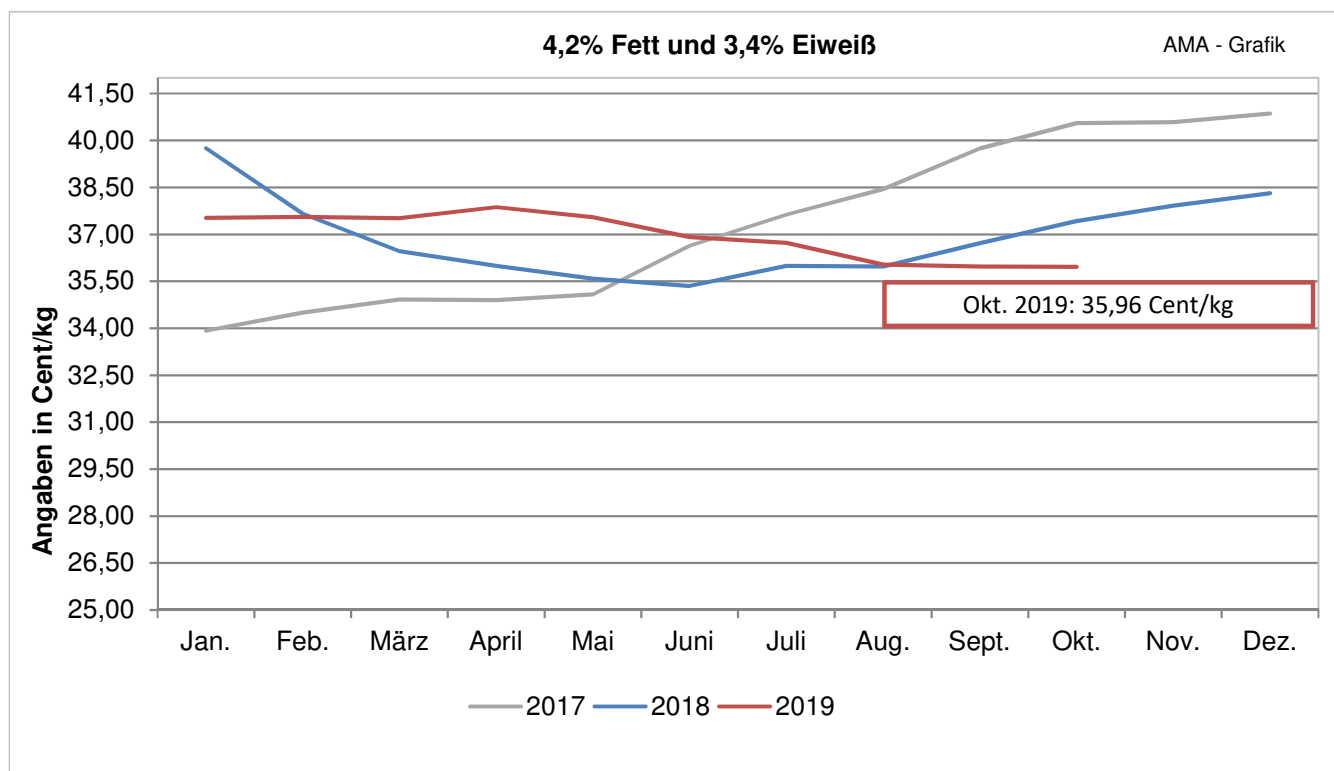
III GRAFIKEN ÖSTERREICH

D) Milchanlieferung österreichischer Landwirte



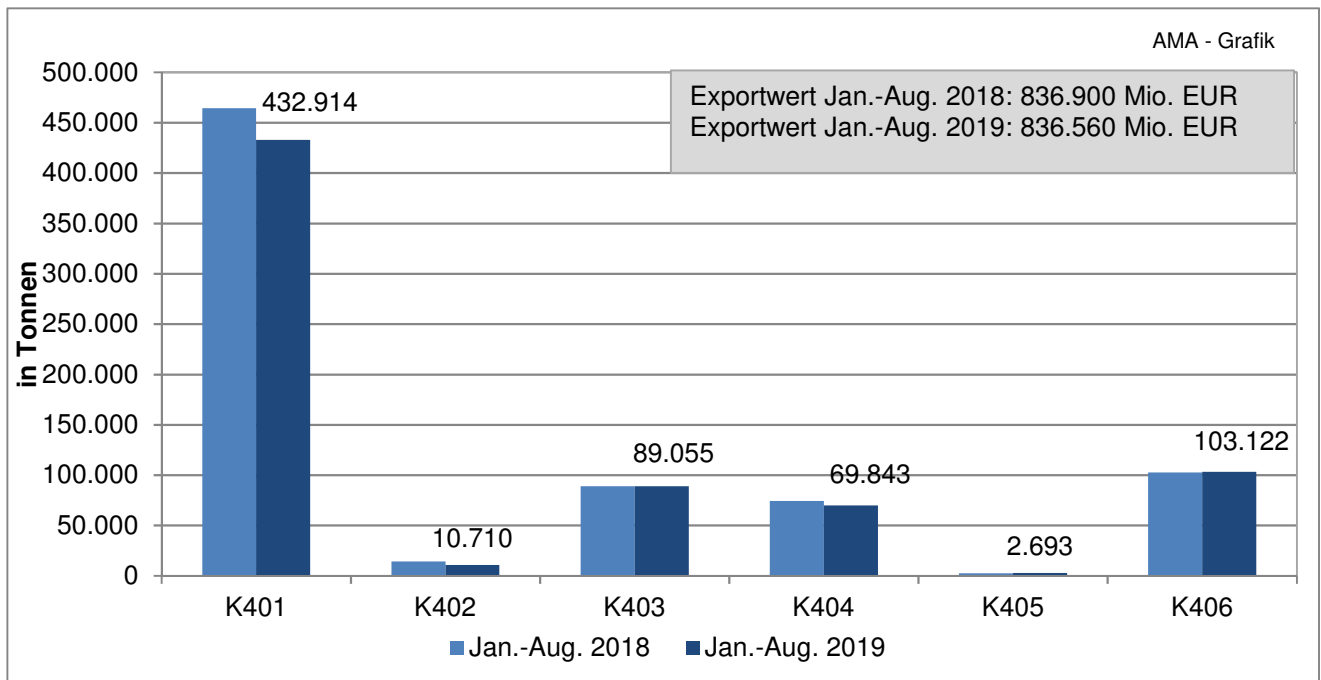
Quelle: AMA, monatliche Lieferantendaten

E) Erzeugermilchpreis – Österreich

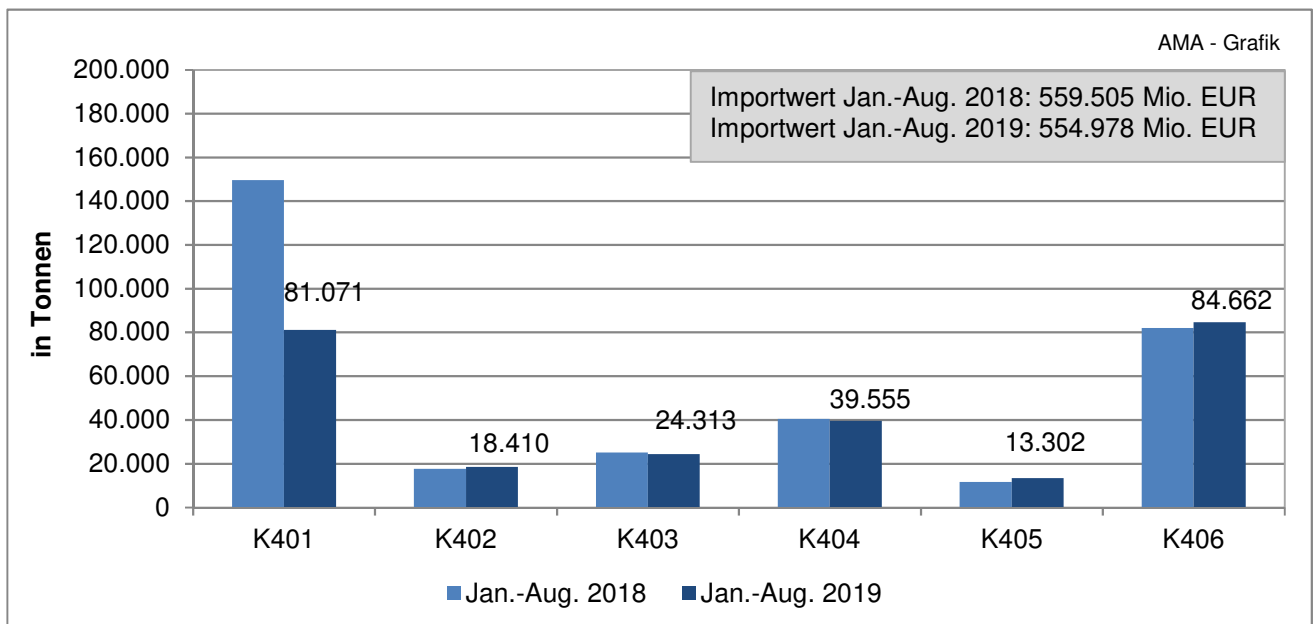


Quelle: AMA Monatsmeldung

F) Exporte/Ausfuhren aus Österreich in alle Länder



G) Importe/Einfuhren nach Österreich von allen Ländern



Beschreibung der KN-Codes

K0401: Milch und Rahm, weder eingedickt noch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0402: Milch und Rahm, eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0403: Buttermilch, saure Milch bzw. Rahm, Joghurt, Kefir u. andere fermentierte od. gesäuerte Milch, einschl. Rahm, auch eingedickt od. aromatisiert, auch mit Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln, Früchten, Nüssen od. Kakao

K0404: Molke, auch eingedickt oder mit Zusatz von Zucker oder anderen Süßmitteln

K0405: Butter, einschl. entwässerte Butter u. Gele, u. andere Fettstoffe aus der Milch sowie Milchstreichfette

K0406: Käse und Topfen

Quelle: Statistik Austria

IV MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

H) Erzeugermilchpreise ab Hof – Österreich im Vergleich mit Deutschland und Bayern in EUR/100 kg, exkl. Ust, 4,0 % Fett, 3,4 % Eiweiß

Monate	2018			2019		
	Österreich	Deutschland	Bayern	Österreich	Deutschland	Bayern
Jänner	39,30	35,52	37,48	36,91	33,81	35,50
Februar	37,22	33,37	36,51	36,94	33,69	35,44
März	35,86	32,73	35,37	36,90	33,48	35,36
April	35,37	32,22	34,12	37,25	33,27	35,04
Mai	34,96	32,15	34,01	36,93	32,98	34,46
Juni	34,73	32,66	34,26	36,29	32,85	34,12
Juli	35,38	33,33	34,55	36,11	32,69	33,86
August	35,36	34,02	34,78	35,41	32,61	33,82
September	36,10	34,68	35,29	35,35	32,71	33,76
Oktober	36,80	35,12	35,76	35,34	*	*
November	37,30	35,33	35,89			
Dezember	37,69	34,72	35,86			

*keine Daten verfügbar

Quelle: AMI, AMA Monatsmeldung

I) Übersicht EU-Produktpreise 48. Kalenderwoche 2019

Produkt	EU- Durchschnittspreis in EUR/100 kg	% Vergleich zur Vorwoche	% Vergleich zum Vorjahr
Butter	366	0,7	-21,0
Magermilchpulver	249	0,3	54,0
Vollmilchpulver	304	0,2	12,0
Cheddar	318	0,1	1,0
Edamer	314	0,3	-1,0
Gouda	314	0,2	-2,0
Emmentaler	438	-1,6	±0,0
Molkepulver	81	0,6	-4,0

Quelle: CIRCA - EU Homepage

J) Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten
Amtliche Preisnotierungen vom 11. Dezember 2019

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Vollmilchpulver (26 % Fett) 25 kg Sack	3070 – 3120	3070 – 3120	3095	→
Magermilchpulver 25 kg Sack	2590 – 2650	2590 - 2630	2620	↑
Magermilchpulver lose	2450 – 2500	2450 - 2490	2475	↑

Preise in EUR/t	aktuelle Woche	Vorwoche	arithmet. Mittel	Tendenz
Süßmolkepulver 25 kg Sack	890 – 940	880 - 930	915	↑
Süßmolkepulver lose	710 – 730	700 - 720	720	↑

Monatsdurchschnitt November 2019 (arithmetisches Mittel)

Preise in EUR/t, netto, ab Werk, Sprühware	November 2019	Veränderung zum Vormonat
Vollmilchpulver (26 % Fett, Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	3046,25	↑
Magermilchpulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	2522,50	↑
Magermilchpulver (Futtermittelqual., lose)	2381,25	↑
Süßmolkepulver (Lebensmittelqual., 25 kg Sack)	898,75	↑
Süßmolkepulver (Futtermittelqual., lose)	690,00	↑

Amtliche Notierungskommission für Schnittkäse, Hannover
Amtliche Preisnotierungen vom 11. Dezember 2019

Preise in EUR/kg	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Markenbutter, geformt, 250 g	3,72 – 3,80	3,72 – 3,80	→
Markenbutter, lose, 25 kg	3,60 – 3,70	3,60 – 3,70	→

Tagespreis in EUR/kg **	aktuelle Woche	Vorwoche	Tendenz
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i.Tr., Block	3,05 – 3,30	3,05 – 3,30	→
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Brot	3,05 – 3,30	3,05 – 3,30	→

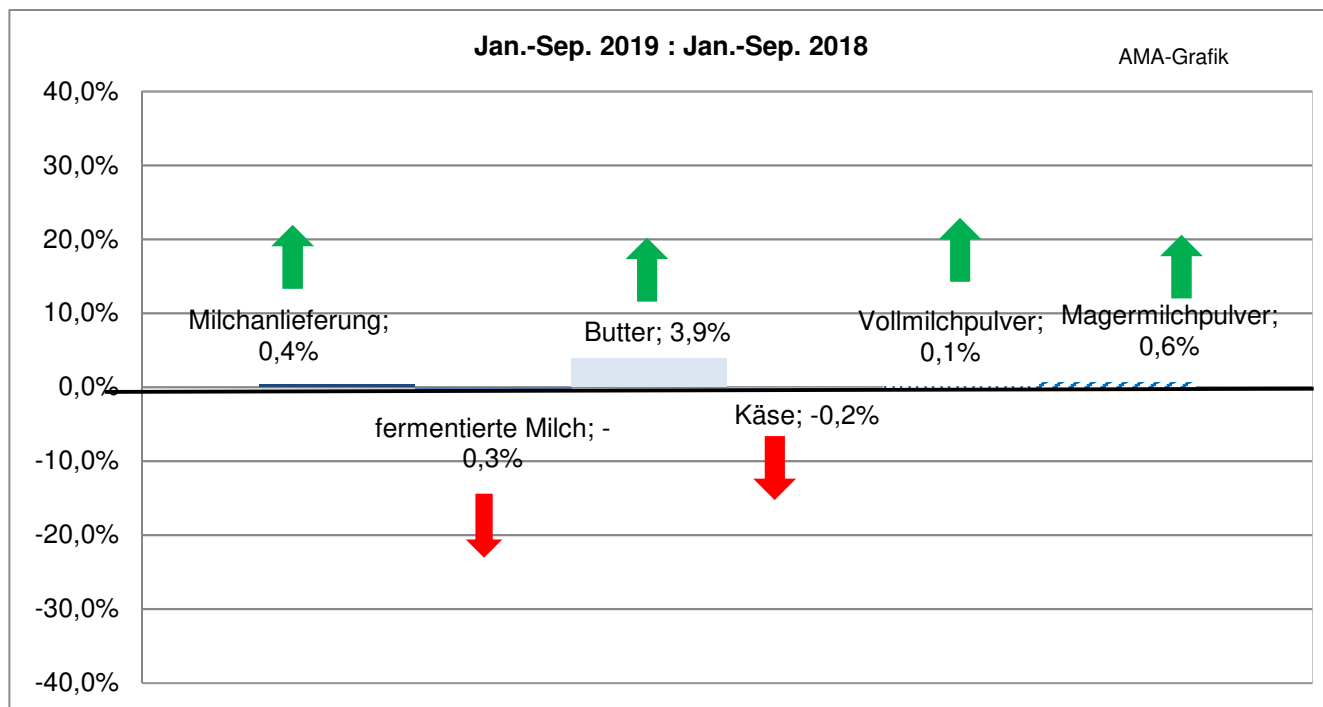
Fakturapreis in EUR/kg **	Oktober 2019	Vormonat
Gouda 48 %, Edamer 40 % Fett i. Tr., Block	3,00 – 3,10	→

** Kaufpreis des Handels netto, ab Werk, einschließlich Verpackung

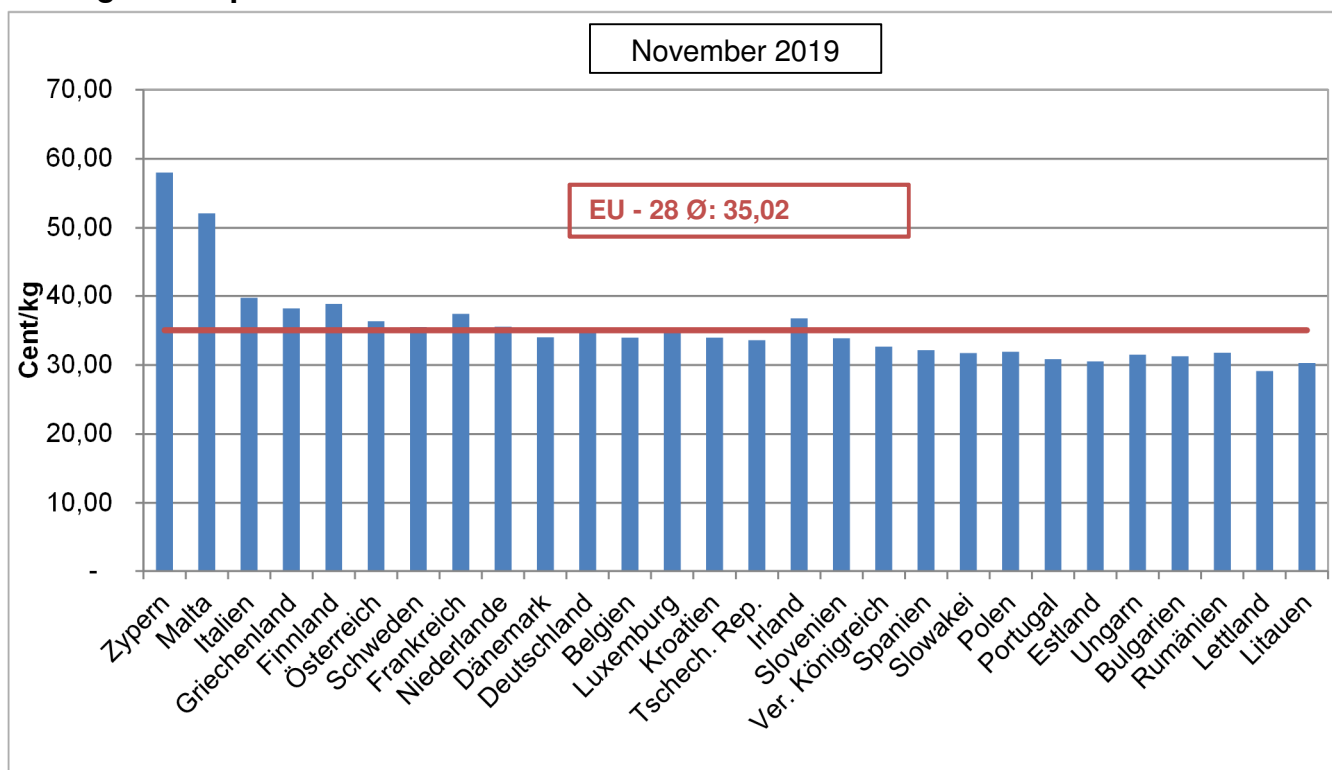
Quelle: www.butterkaeseboerse.de

V GRAFIKEN INTERNATIONAL

K) Anlieferungs-/Produktionsentwicklung EU-28



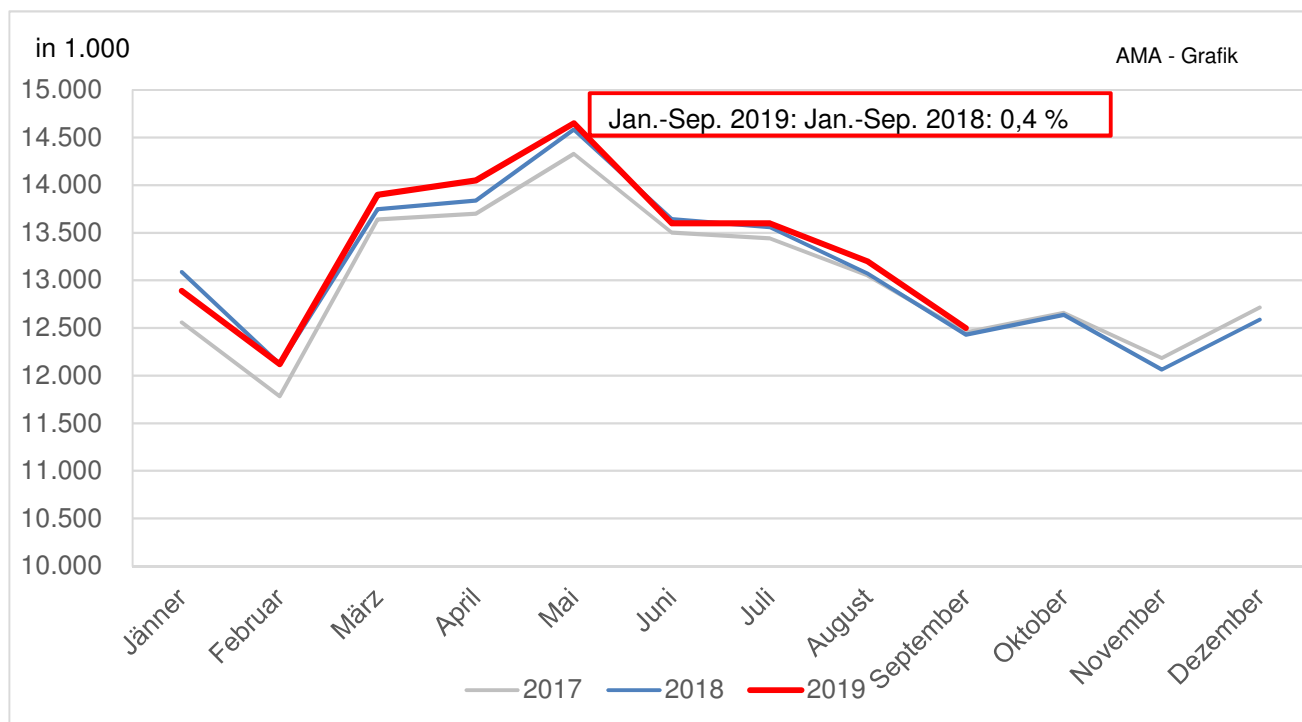
L) Erzeugermilchpreise ab Hof - EU-28/ tatsächliche Inhaltsstoffe



ACHTUNG: Aufgrund der verschiedenen Fett- bzw. Eiweißgehalte in den einzelnen Mitgliedstaaten ist eine direkte Vergleichbarkeit nicht möglich. Grafik enthält auch vorläufige und geschätzte Zahlen.

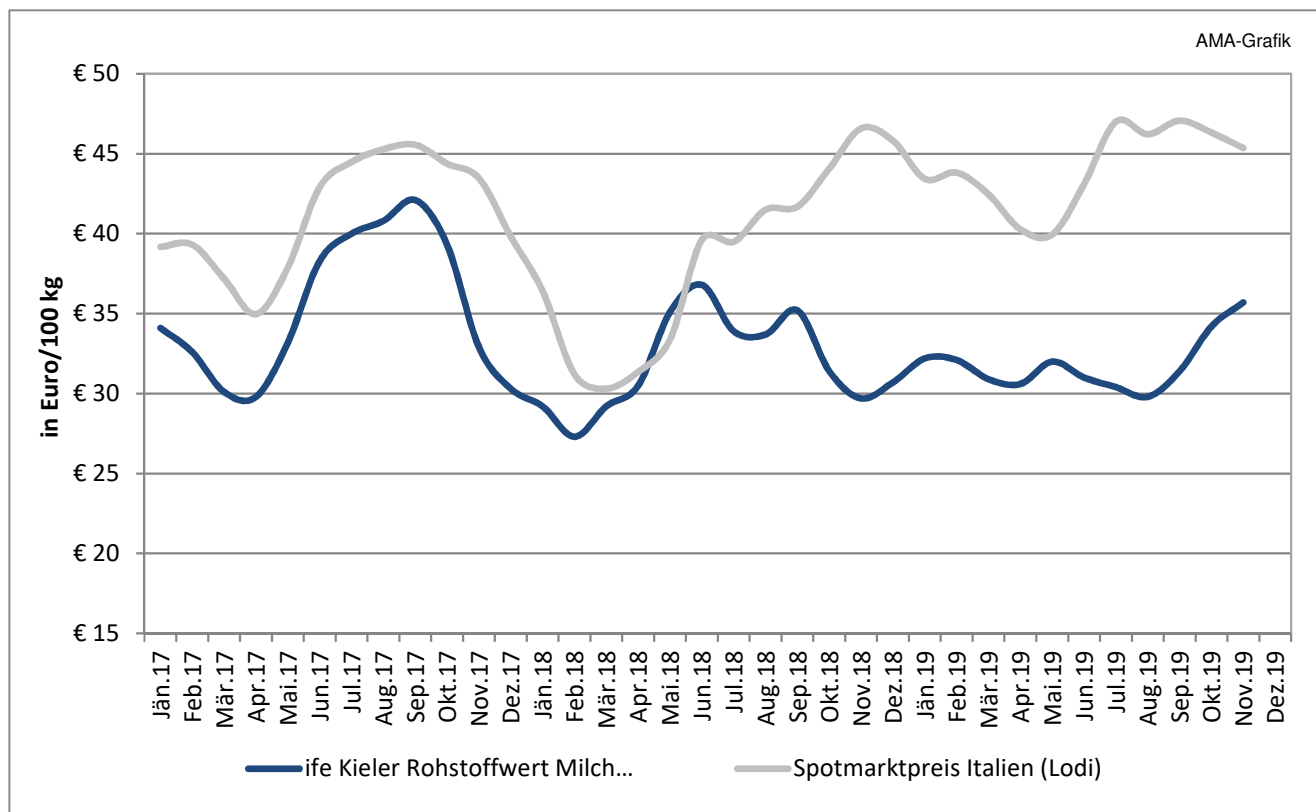
Quelle: CIRCA - EU Homepage

M) EU- Milchanlieferung



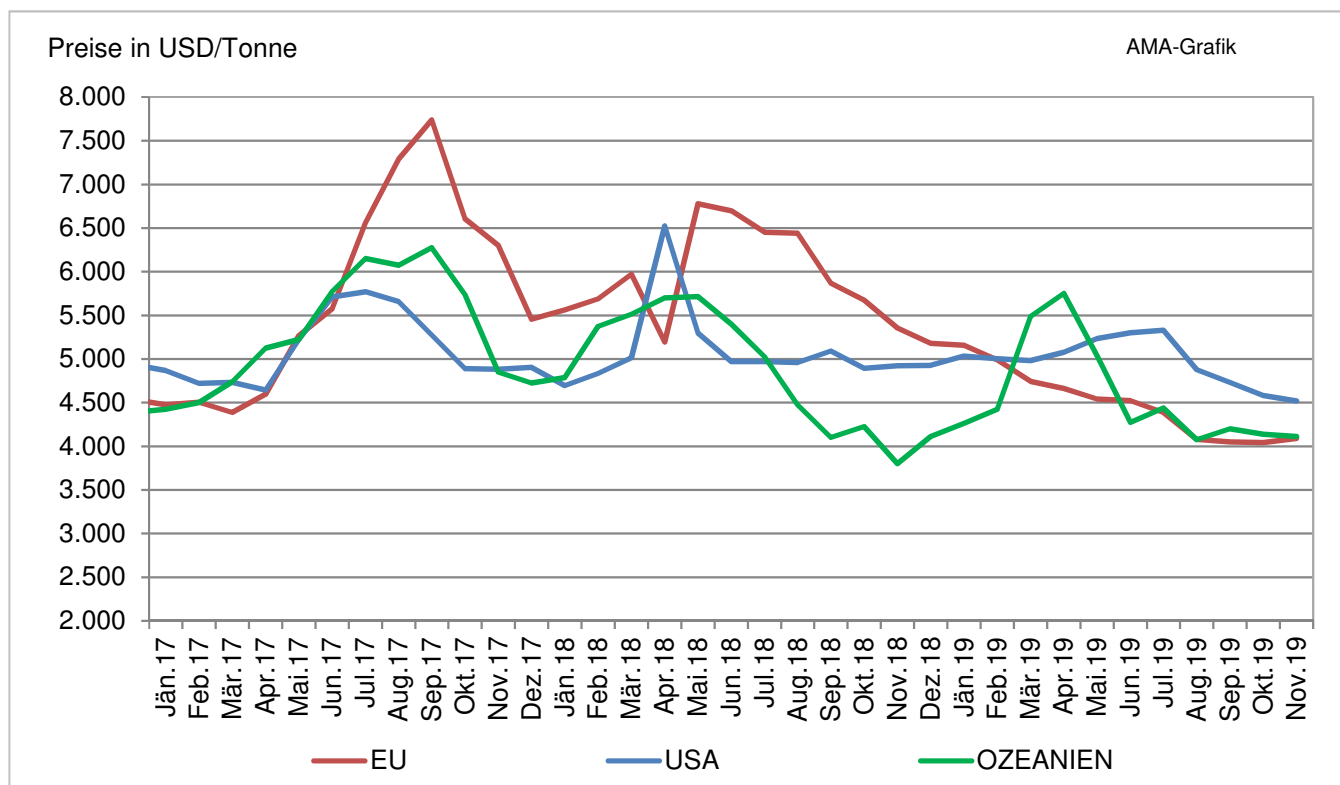
Quelle: CIRCA - EU Homepage

N) Kieler Rohstoffwert vs. Spotmarktpreis (Lodi)

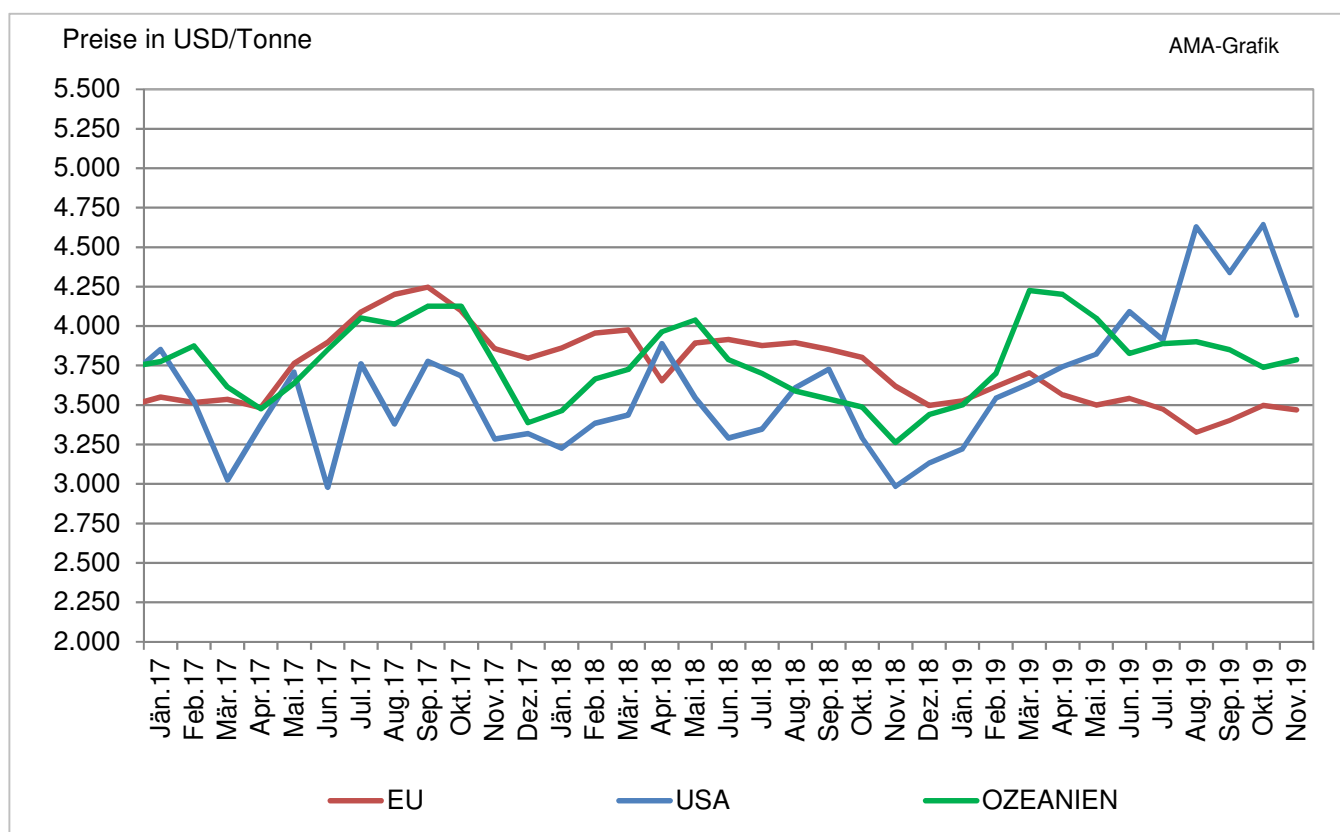


Quelle: CLAL. ife

O) Marktpreise Butter international

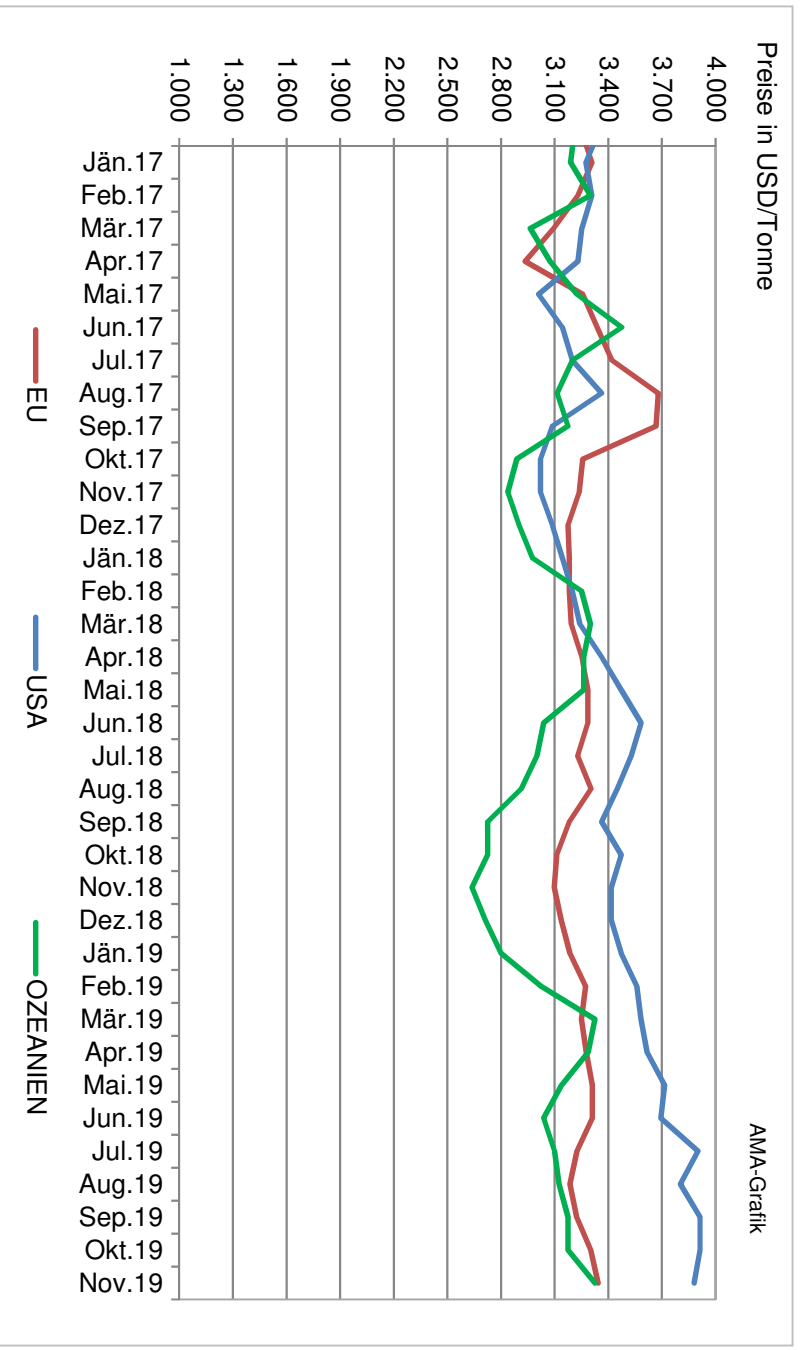


P) Marktpreise Cheddar international

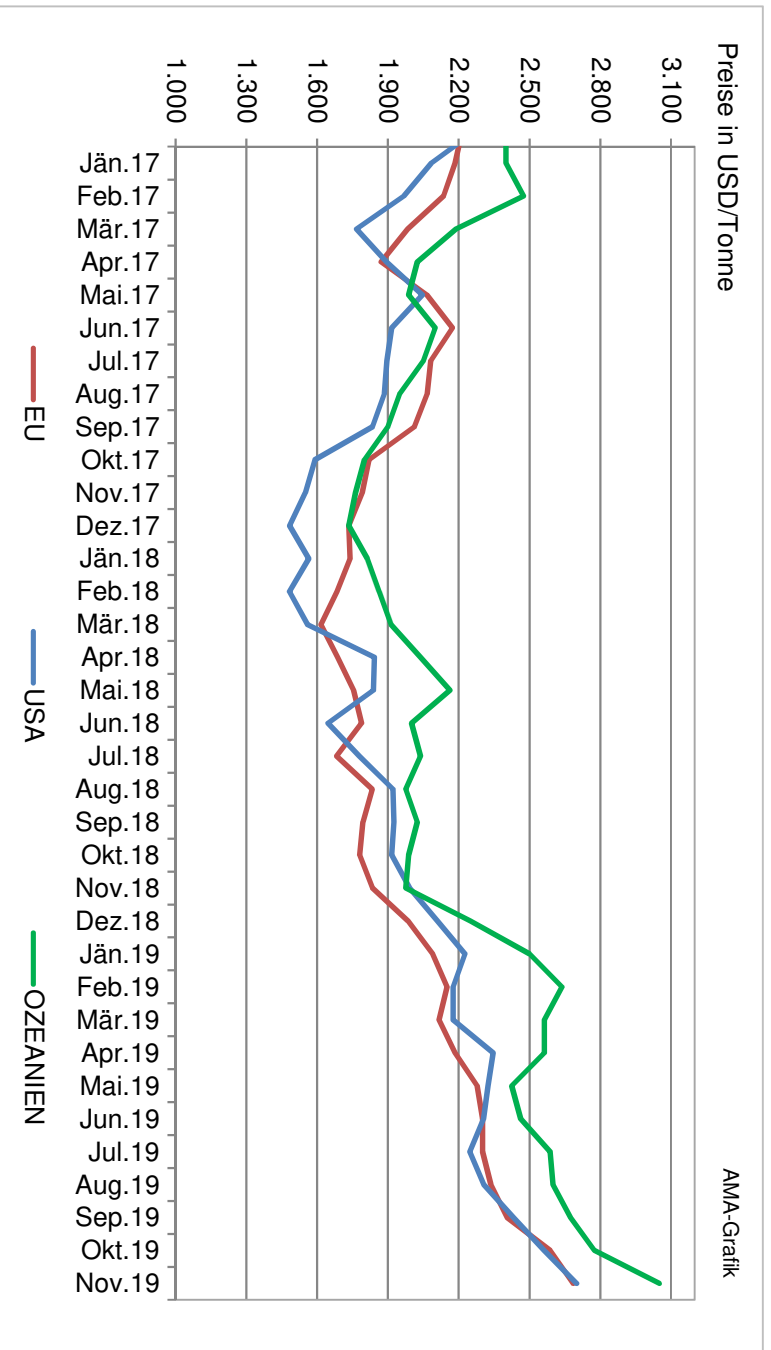


Quelle: CIRCA - EU Homepage

Q) Marktpreise Vollmilchpulver international



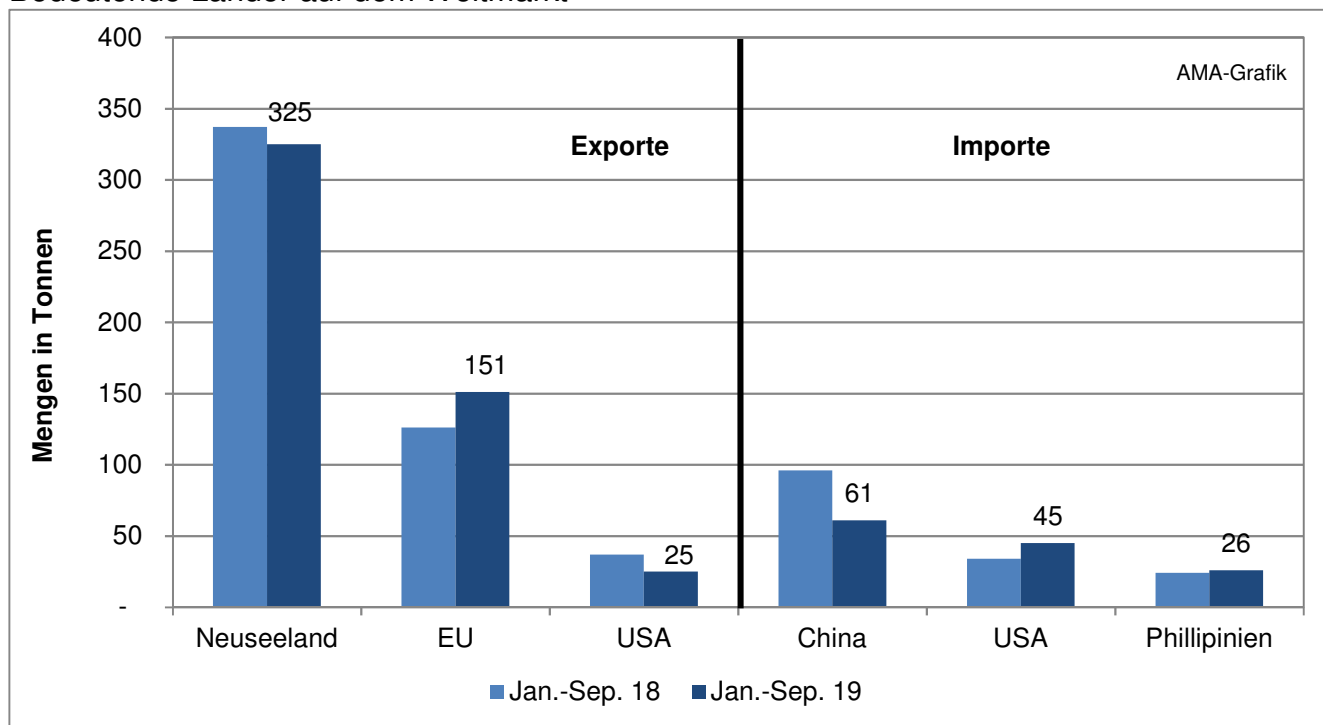
R) Marktpreise Magermilchpulver international



Quelle: CIRCA - EU Homepage

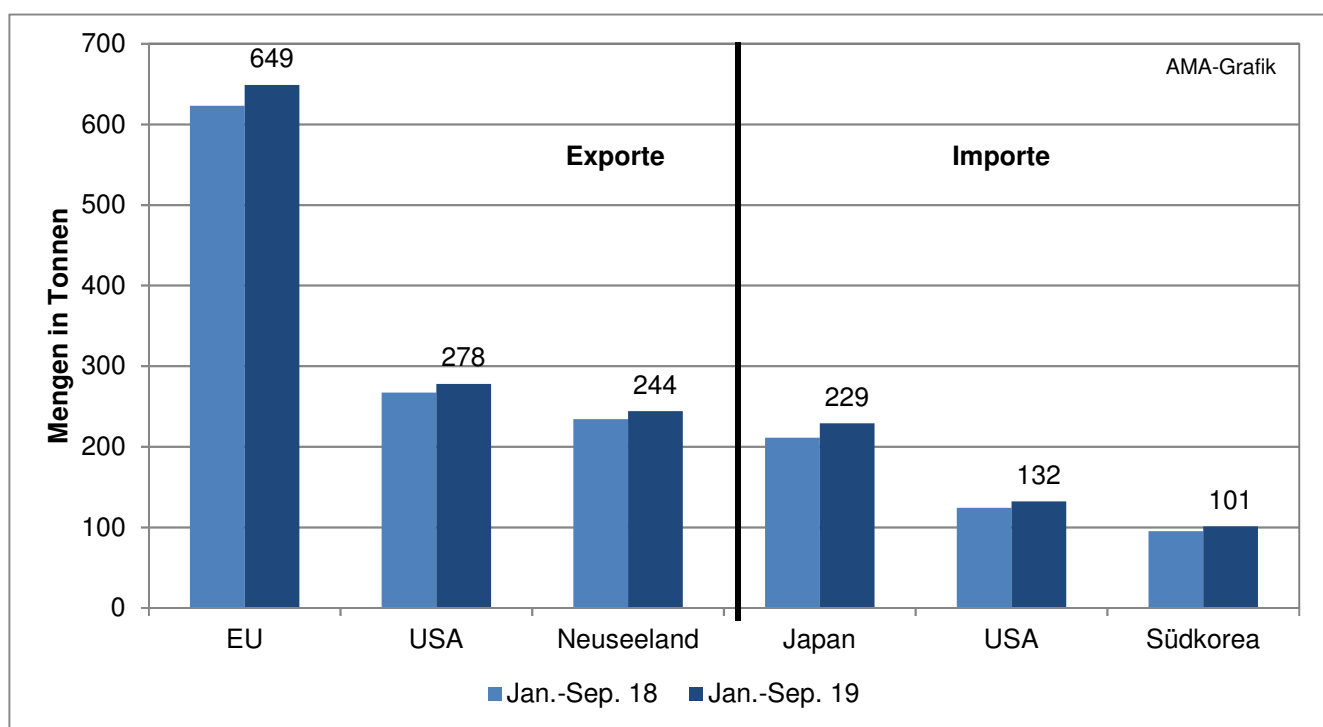
S) Internationaler Handel - Butter

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



T) Internationaler Handel – Käse

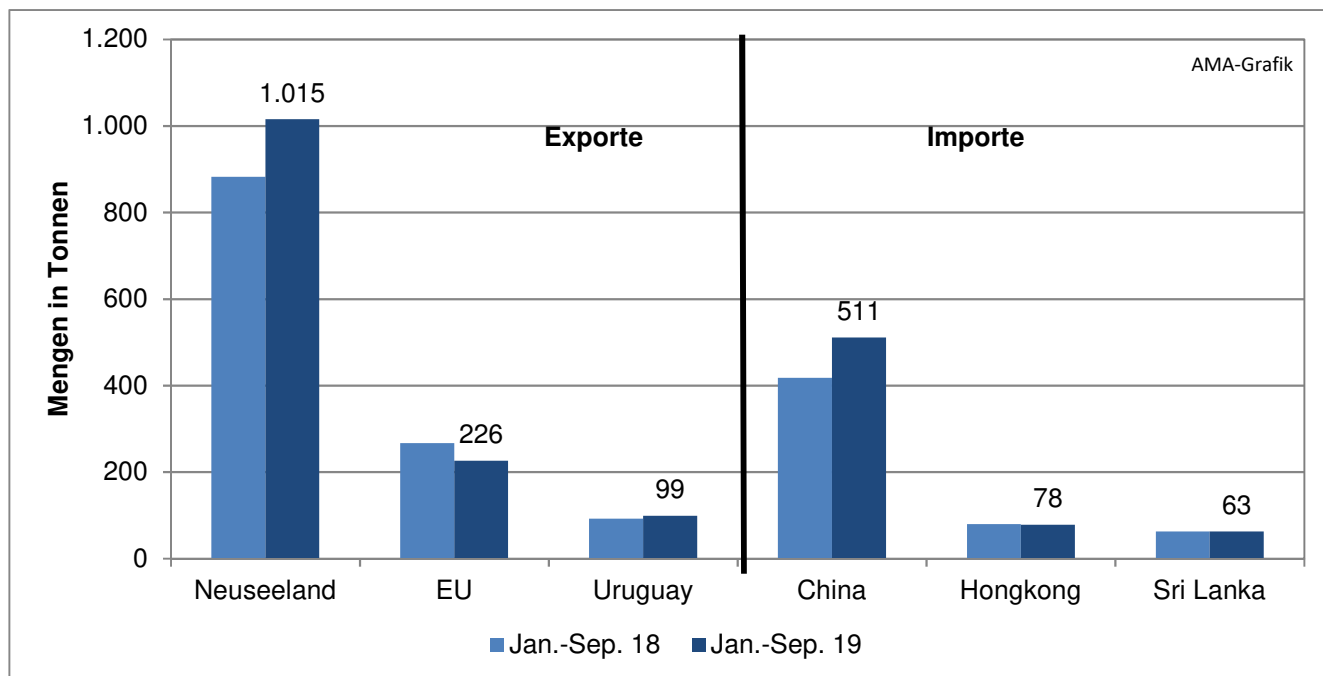
Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

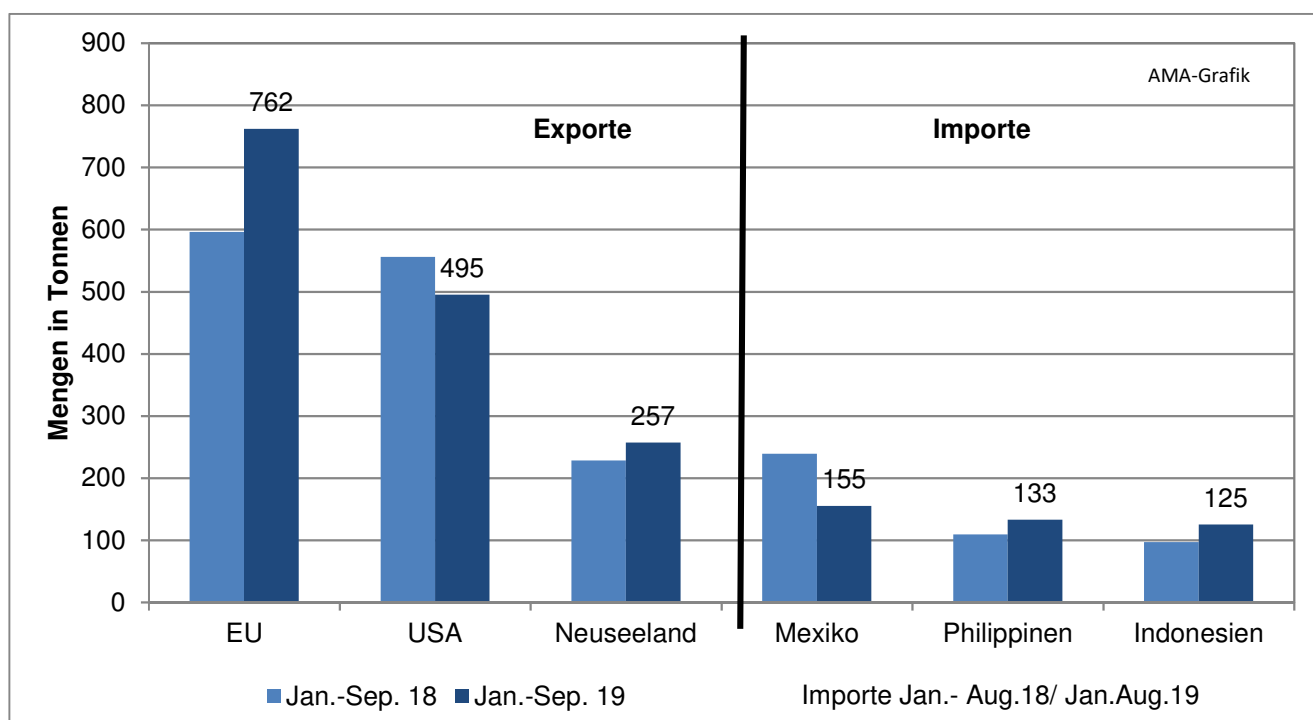
U) Internationaler Handel – Vollmilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



V) Internationaler Handel – Magermilchpulver

Bedeutende Länder auf dem Weltmarkt



Quelle: CIRCA - EU Homepage

Der Marktbericht Milch und Milchprodukte erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte Jänner 2020 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 5 03151-324

Fax: +43 5 03151-396

E-Mail: bereich.milch@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II

Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: Agrarmarkt Austria

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der ARARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.